

## Mitarbeiter spenden 2.222 Euro für die Regensburger Kinder- und Jugendfarm



SWR-/REWAG-Konzernbetriebsratsvorsitzende Eva Brandl (links) überreicht den Scheck von 2.222 Euro an Diplom-Sozialpädagogin Siglinde Komander (rechts).

Am Mittwoch, den 17. September, übergab die Konzernbetriebsratsvorsitzende der **REWAG und der Stadtwerke Regensburg**, Eva Brandl, eine Spende an die Kinder- und Jugendfarm: Der Betrag von 2.222 Euro stammt aus dem Erlös der Tombola des Konzernbetriebsfests. „Gern unterstützen wir ein regionales Projekt, das Kindern Tiere und Natur im Stadtgebiet Regensburg bietet - die Entscheidung dafür fiel uns leicht“, so Eva Brandl.

### Erlebnisbauernhof fördert Selbstbewusstsein

Der kindgerechte Erlebnisbauernhof in der Konradsiedlung bietet dem Regensburger Nachwuchs lebendige Natur zum Anfassen: ein regionales Projekt, das die Mitarbeiter der REWAG und der

Stadtwerke Regensburg gerne unterstützen. Auf 4000 Quadratmetern leben Meerschweinchen, Ziegen, Kaninchen, Schafe und Hühner. Seit 2003 lädt dieser Aktivspielplatz nicht nur zum Spielen und Toben ein, sondern fördert Verantwortung, Selbständigkeit und Selbstbewusstsein der Kinder. „Bei allen Arbeiten auf der Farm dürfen die Kinder mithelfen, z.B. beim Füttern, Ausmisten oder Mähen“, so die Diplom-Sozialpädagogin Siglinde Komander, Projektbetreuerin der Kinder- und Jugendfarm. „Insbesondere Stadtkinder profitieren von unseren Angeboten.“ Bei Projekten wie „Vom Ei zum Huhn“ oder „Vom Schaf zur Wolle“ erleben die Kinder spannende Zusammenhänge in der Natur. „Der Kontakt zu Tieren ist für viele Kinder wohltuend, beruhigend und motivierend.“

### Spende für Terrasse des Abenteuerspielplatzes

„Mittlerweile ist einiges dringend reparaturbedürftig. Die Spende verwenden wir für ein frostsicheres Pflaster und eine Trockenmauer im Bereich des Abenteuerspielplatzes“, erklärte die Sozialpädagogin bei der Scheckübergabe. „Die alte Holzterrasse war morsch geworden.“ Die Kinder nutzen diesen Platz gern zum Ausruhen oder Spielen. Pro Jahr werden zum Erhalt der Kinder- und Jugendfarm 70.000 Euro gebraucht, die größtenteils aus Spenden und Fördermitgliedschaften erbracht werden. „Wir sind sehr froh, einen Beitrag zum Erhalt dieser Einrichtung leisten zu können. Bestimmt finden sich auch noch mehr Unterstützer für dieses sehr sinnvolle Projekt“, betont Eva Brandl.